

SIEMENS

SINUMERIK 840D/810D

Funktionsbeschreibung

Ausgabe 07.04

ManualTurn

Ergänzende Informationen

Inhalt

2.2	Erstinbetriebnahme–Ablauf	2-3
2.2.1	Inbetriebnahme ManualTurn auf PCU 20	2-3
2.2.2	Inbetriebnahme ManualTurn auf PCU 50	2-6
11.4	Beschriftung vertikale Softkeys der Bedientafeln	11-13

2.2 Erstinbetriebnahme–Ablauf

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme wie folgt vor:

1. PCU
2. NC
3. PLC

2.2.1 Inbetriebnahme ManualTurn auf PCU 20

Bei der Installation von ManualTurn auf der PCU 20 wird automatisch die Software HMI–Embedded mit installiert. D.h. die Software HMI–Embedded muss nicht vorher extra auf der PCU 20 installiert werden.

Die Installation von ManualTurn auf der PCU 20 erfolgt mittels PC–Card. Voraussetzung ist ein PC/PG mit Windows 95/98/NT.

Installation über PC–Card

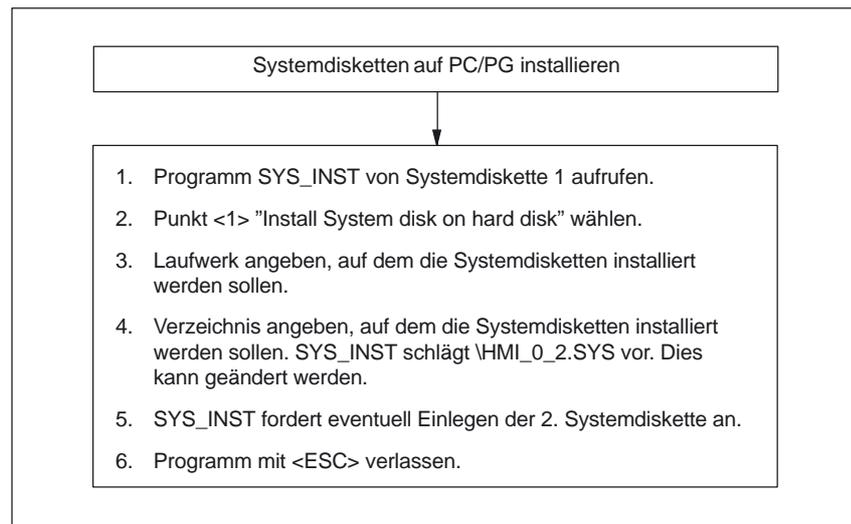


Bild 2-1 Installation auf PC/PG

2.2 Erstinbetriebnahme–Ablauf

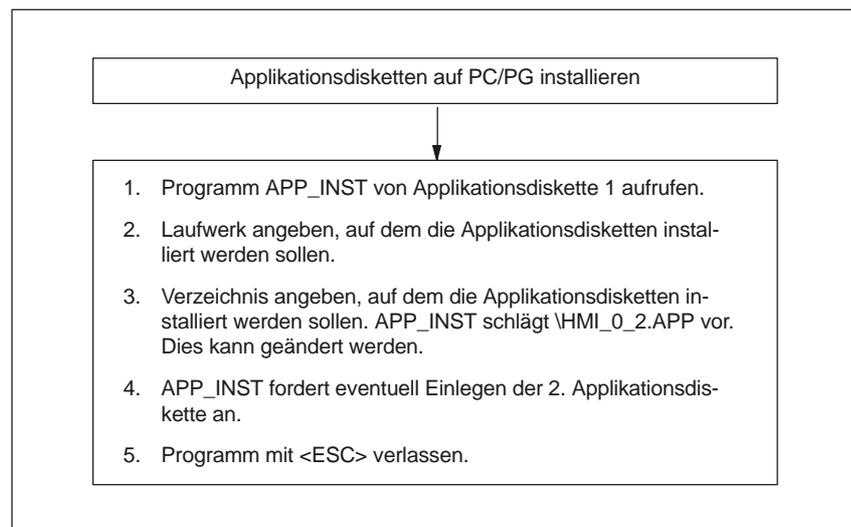


Bild 2-2 Installation auf PC/PG

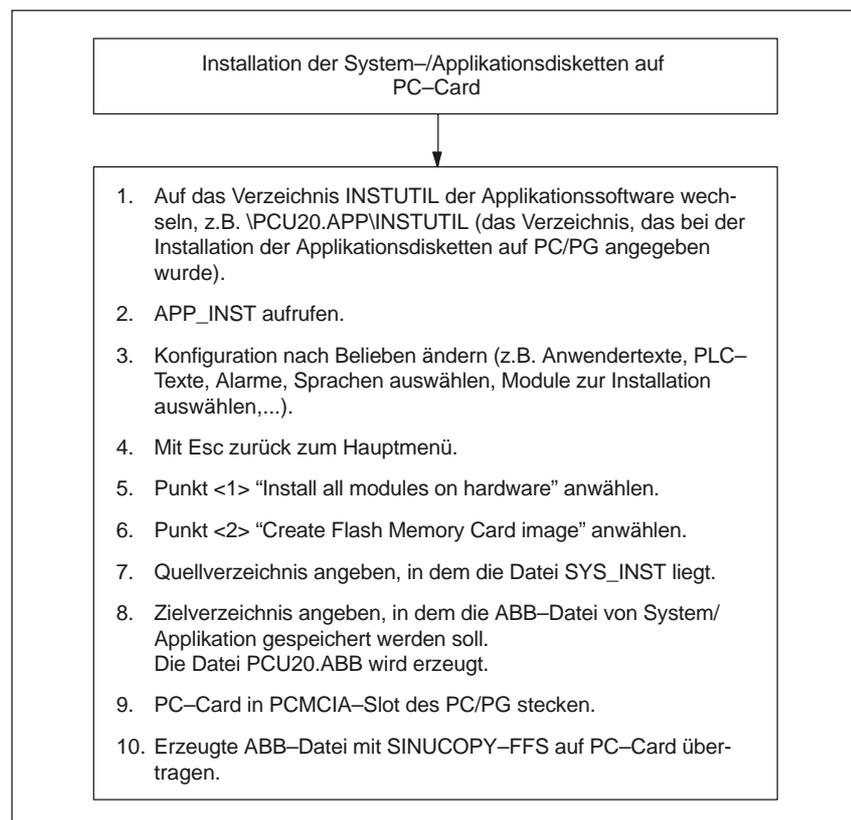


Bild 2-3 PC-Card erstellen

Hinweis

Die Systemsoftware müssen Sie nicht extra auf die PC-Card spielen, da diese automatisch enthalten ist, wenn Sie die Applikationssoftware auf die PC-Card spielen.

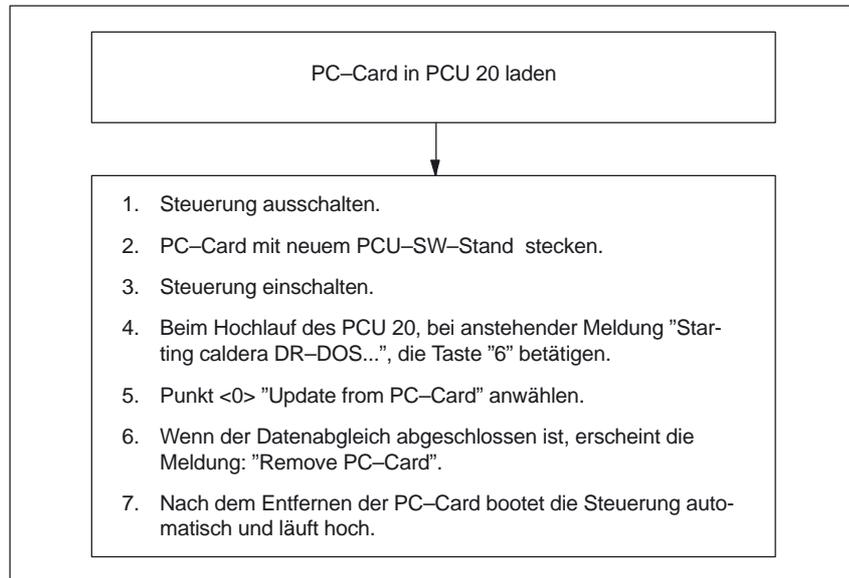


Bild 2-4 PC-Card in PCU 20 laden

2.2.2 Inbetriebnahme ManualTurn auf PCU 50

Wenn Sie ManualTurn auf der PCU 50 installieren möchten, muss die Software HMI–Advanced schon vorher auf der PCU 50 vorhanden sein.

Die Installation von ManualTurn auf der PCU 50 können Sie auf 3 verschiedene Weisen durchführen:

- Installation über parallele Schnittstelle (FAT 32)
- Installation über Diskettenlaufwerk
- Installation über Netz–Verbindung

Installation über parallele Schnittstelle (FAT 32)

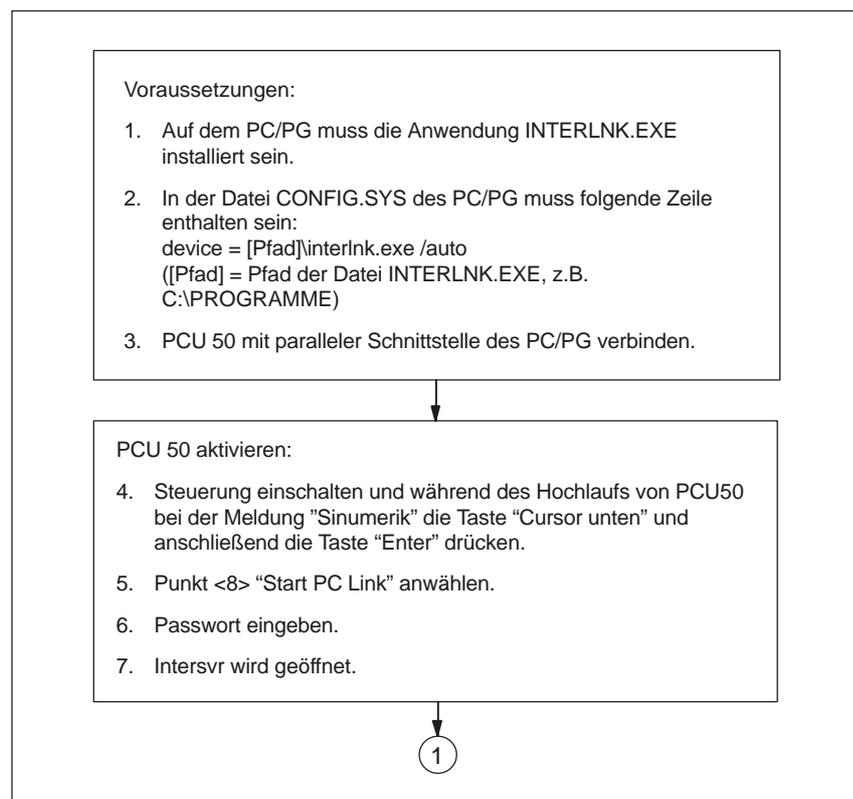


Bild 2-5 Installation über V.24–Schnittstelle (FAT 32)

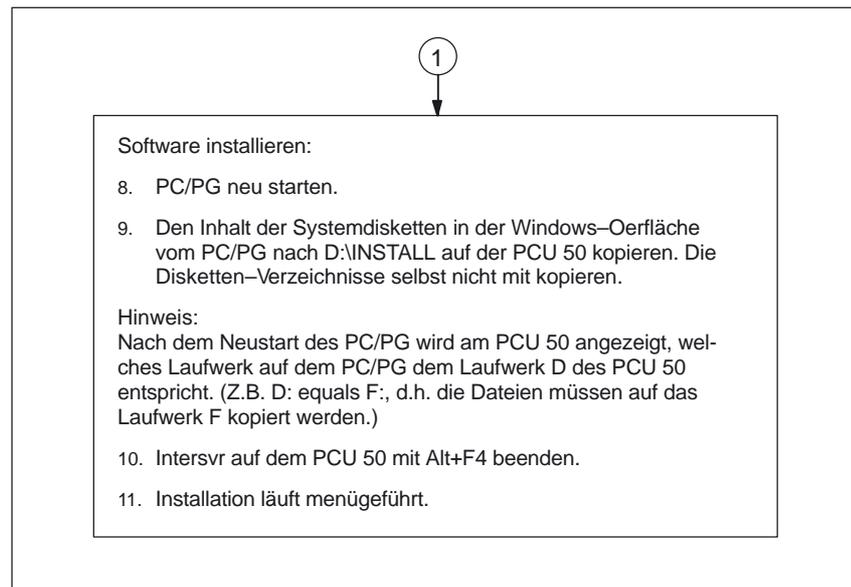


Bild 2-6 Installation über V.24–Schnittstelle (FAT 32)

Installation über Diskettenlaufwerk

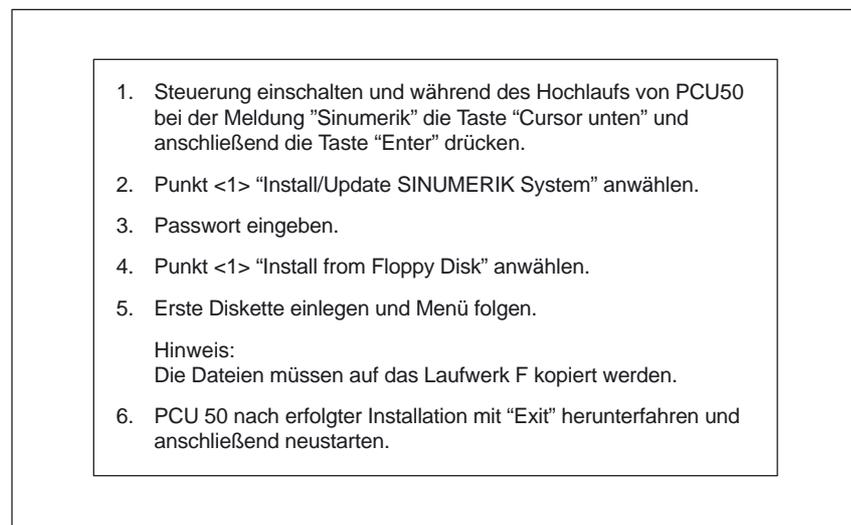


Bild 2-7 Installation über Diskettenlaufwerk

Installation über Netz–Verbindung

Die Software wird zunächst vom PC/PG nach D:\INSTALL auf der PCU 50 übertragen und beim nächsten Hochlauf der PCU 50 automatisch installiert. Im unten beschriebenen Beispiel hat der PC/PG die Rechnernummer r3344 und die zu installierende SW liegt im Verzeichnis MANUALTURN\MT_INST.

Voraussetzungen:

- PC/PG mit Windows 95/98/NT/XP
- Protokoll NETBBEUI auf PC/PG einstellen:

PC/PG mit Windows 95/98/NT:
 “Start” → “Einstellungen” → “Systemsteuerung” → “Netzwerk” → Register “Protokolle” → “Hinzufügen”:
 NETBEUI

PC/PG mit Windows XP:
 siehe <http://support.microsoft.com>, MS Knowledge Base Artikel Q301041

- Rechnername des PC/PG ermitteln:

PC/PG mit Windows 95/98/NT:
 “Start” → “Einstellungen” → “Systemsteuerung” → “Netzwerk” → Register “Identifikation” → “Computer-Name”: z.B. r3344

PC/PG mit Windows XP:
 “Start” → “Einstellungen” → “Systemsteuerung” → “System” → Register “Computername” → Schaltfläche “Ändern” → “Computername”: z.B. r3344

- Verzeichnis auf dem PC/PG, in dem die zu installierende SW liegt, freigeben:

PC/PG mit Windows 95/98
 Freigabennamen vergeben (z.B. MANUALTURN)
 Zugriffsrecht eintragen
 evtl. Kennwort vergeben

PC/PG mit Windows NT:
 Freigabennamen vergeben (z.B. MANUALTURN)
 Berechtigung eintragen (z.B. User1 [lokaler Benutzer] oder “jedermann” mit Zugriffsrecht “lesen”)

PC/PG mit Windows XP:
 freizugebende Verzeichnis anwählen → rechte Maus-
 taste → “Freigabe und Sicherheit...” → Register “Frei-
 gabe” → “Diesen Ordner freigeben” auswählen → Frei-
 gabenamen vergeben (z.B. MANUALTURN) → “Be-
 rechtigungen” → Zugriffsrechte eintragen

↓
 ①

Bild 2-8 Installation über Netz–Verbindung

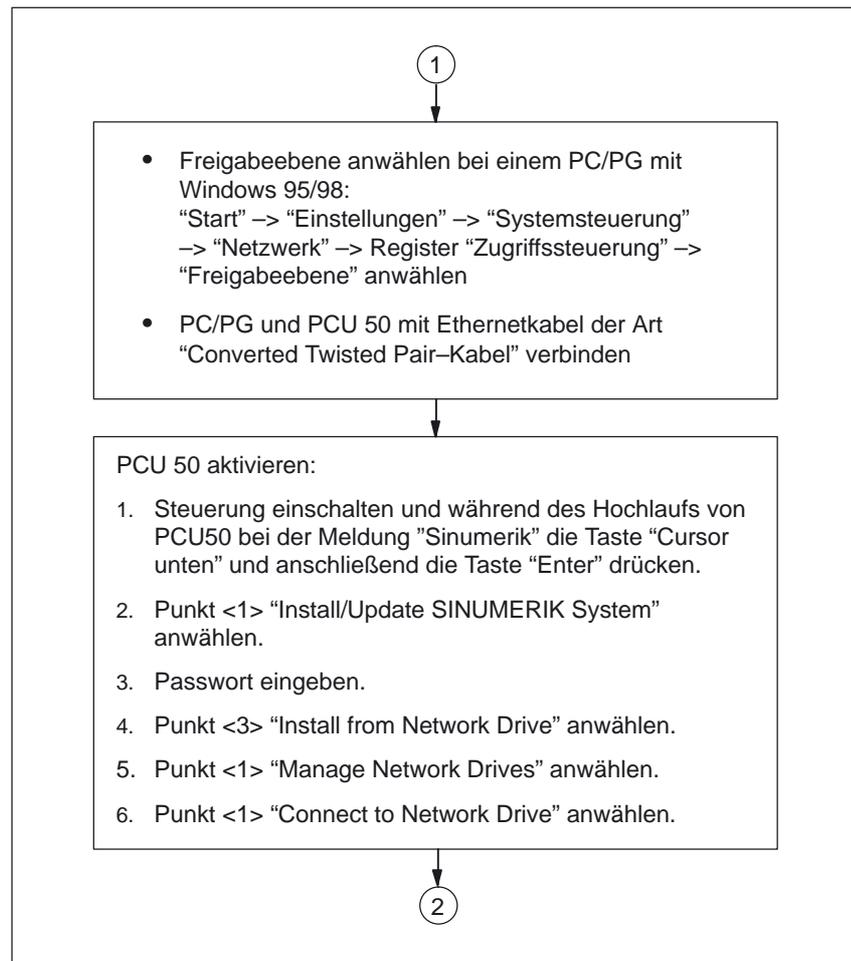


Bild 2-9 Installation über Netz-Verbindung

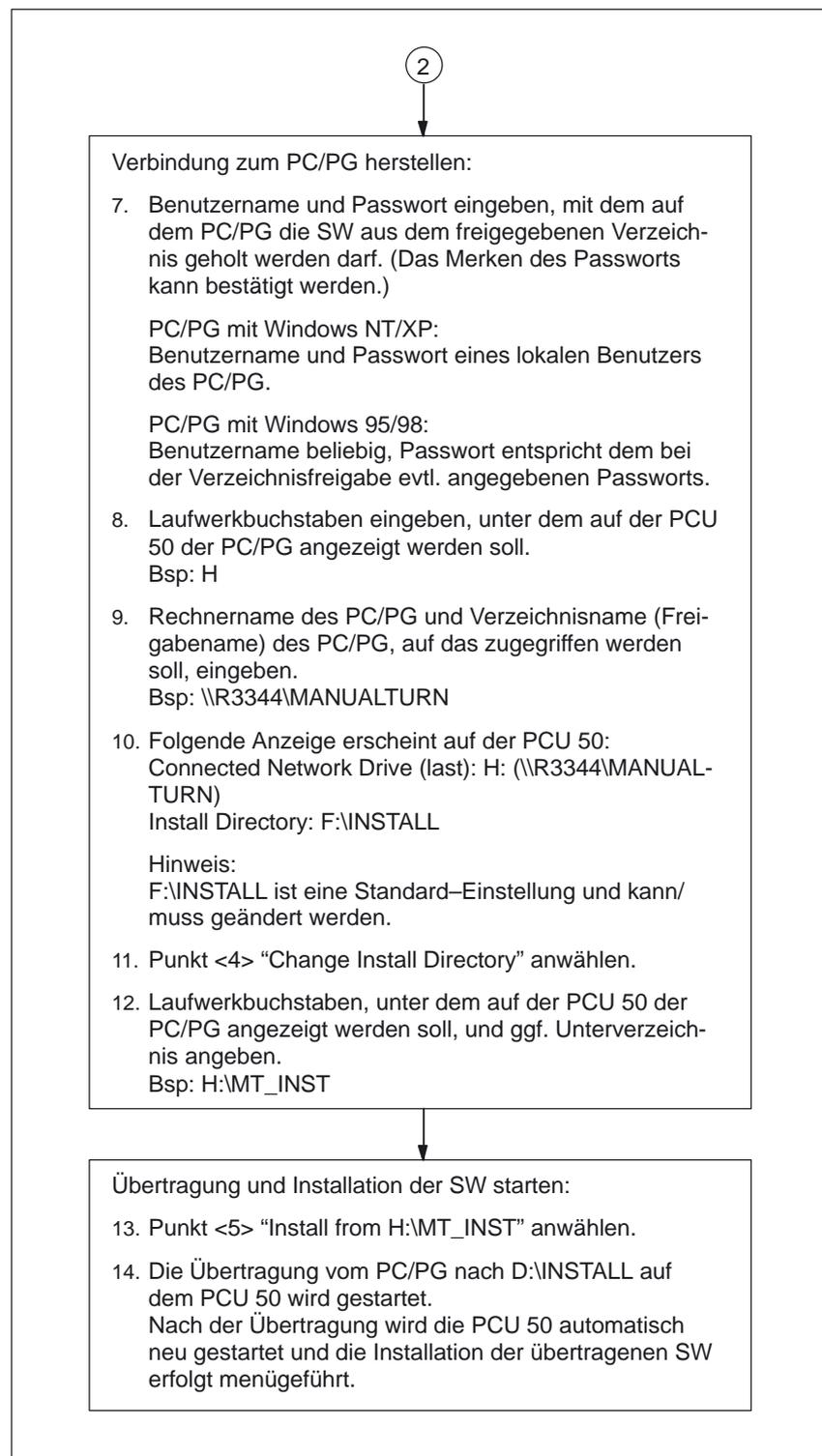


Bild 2-10 Installation über Netz-Verbindung

Sprachen

Das ManualTurn–Softwarepaket umfasst 5 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch).

Vordergrundsprache ist immer Deutsch.

Um die Hintergrundsprache auszuwählen, drücken Sie in der CNC–ISO–Bedienoberfläche im Bedienbereich “Inbetriebnahme” nacheinander die Softkeys “MMC” und “Sprachen” und markieren Sie die gewünschte Sprache.

Zwischen Vorder– und Hintergrundsprache wechseln Sie in der CNC–ISO–Bedienoberfläche im Bedienbereich “Inbetriebnahme” mit dem Softkey “Change Language”.

11.4 Beschriftung vertikale Softkeys der Bedientafeln

Über die vertikalen Softkeys auf der Bedientafel können Sie die Bedienarten von ManualTurn anwählen.

Für die OP010, OP012 und OP015 sind vorgedruckte Einschubstreifen für die Beschriftung der vertikalen Softkeys im Lieferumfang von ManualTurn enthalten. (Wechsel der Einschubstreifen siehe /BH/, Bedienkomponenten)

Für die OP010C und OP010S sind Tastenabdeckungen im Lieferumfang von ManualTurn enthalten.



